Ausgabe 04/2026

Turnverein Muttenz

inforum

Das Informationsbulletin
des Turnverein Muttenz / ISSN 2235-3895




Für mich zählt, dass wir Sie verstehen.
Sandro Schwab, Regionenleiter
Besuchen Sie uns in Birsfelden, Muttenz und Pratteln.
Wir übernehmen Verantwortung für die Region. blkb.ch
Was morgen zählt
BLKB


LeTemps
of Switzerland
www.letemps-watch.ch
dürrenberger
UHREN & BIJOUTERIE
INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBERGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ
TEL. 061 461 42 20

Inhaltsverzeichnis

Editorial
Bindungen 4

Turnen
Wanderung der Aerofit Turngruppe 5

Turnverein
KantonalTurnFest 2028 in Muttenz 7

Turnverein
Einladung zur TVM – Schnitzeljagd: Motiviert ins neue Jahr 8

Turnverein
Persönliche Gedanken an Ehrenmitglied Bruno Steiner 9

Turnen
Herbstwanderung Freitag Fitness 10

Turnverein
Abschied 11

Volleyball
50 Jahre Wartenberg-Cup 12

athletics
Muttenzer und Basler Winter-OL 2027 14

Turnen
Ausflug SeniorInnen Mittwoch 16

Turnen
Turnfahrt Fritigstrüppli, 16. - 17.09.2026 17

Geselligkeitskommission
Altjahreshock 2026 21

Turnverein
Jahresprogramm 24
Vorstände / Ansprechpersonen / Informationen 25
Schlusspunkt 28

Editorial

Bindungen

Liebe Mitglieder,

es wäre möglich, dass ich hier mittels künstlicher Intelligenz etwas schreiben lasse, mit genügend Vorgaben käme da vielleicht etwas zusammen. Ich will das aber nicht, ich will euch etwas mitteilen, das den Verein oder mich betrifft, etwas das aus meinem Kopf kommt. Etwas das mich umtreibt. Etwas von dem ihr sagen könnt, sehe ich auch so oder vielleicht auch: Sehe ich nicht so.

Mich interessiert der Computer seit es ihn gibt, ich habe Webseiten zu einer Zeit erstellt, da fragten wir uns noch, wer kann oder will das lesen? Unsere Webseite «tvmuttenz.ch» gibt es seit 1999, wir sind auch heute ein kleines Team, das die Webseiten erstellt und betreut. Wir erstellen Einladungen zu Veranstaltungen, schauen, dass immer die neuesten Statuten da sind, dass die Trainingszeiten und Leiterpersonen aktuell sind und dass hie und da auch der Bericht der letzten Wanderung dabei ist. Das geht gemächlich zu, die Anpassungen können schon mal ein paar Tage alt sein. Wenn ihr heute die Webseite nicht anschaut, habt ihr noch nichts verpasst. Aber vielleicht morgen…?

Wie geht das in Zukunft weiter? Facebook habe ich übersprungen, mit Instagram habe ich mich an die sozialen Medien gewagt. TikTok und alles weitere ist nicht so mein Ding. Immer online zu sein, widerstrebt mir, ich möchte auch nicht überwacht werden (Google ist da anderer Meinung…). Immerhin bin ich über WhatsApp erreichbar und natürlich wühle ich mich stundenlang durch meine Mails, beantworte Umfragen, lösche Spam-Mails und ärgere mich über Phishing oder ähnlichen Unsinn.

Instagram habe ich installiert und geschaut, was im Turnverein so läuft. Das war nicht nur tagesaktuell, sondern bildete auch schon fast das aktuelle Leben ab. Soweit – so gut. Nun hat Instagram aber auch mich entdeckt und mir noch weiteres Interessantes gezeigt, also, die Handballer haben auch noch einen Match, der TV Liestal will mich als Follower, der Turnverband listet seine Aktivitäten auf. Die Muttenzer Wasserfahrer sind auch da und ich weiss nicht, wer alles noch. Dann kommen noch ein Trickfilm, Charlie Chaplin bringt mich zum Lachen und irgendwelche weitere scheinbar interessante Filmchen poppen auf, Reels nennt man diese. Eigentlich wollte ich nur mal kurz reinschauen und schon ist eine halbe Stunde rum.

Jetzt habe ich Instagram wieder gelöscht. Vielleicht versuche ich es ein anderes Mal. Der Login ist ja noch da.

Soll das die Zukunft sein? Instagram bindet mich an den kleinen Bildschirm, ohne dass ich das eigentlich will. Der PC macht das zwar auch, aber danach sind wenigstens meine Mails bearbeitet.

Die Welt ist komplizierter und hektischer geworden. Die sozialen Medien wollen uns dauernd aktiv sehen, uns binden. Ich beneide die heutige Jugend in dieser Beziehung nicht.

Wenn ich in Ruhe die Zeitung lese, komme ich mir langsam alt vor, auch wenn meine Zeitung eine digitale Zeitung ist. Aber ich geniesse es, selbst zu blättern und auch, dass ich nicht dauernd weitere Vorschläge kriege.

Ich denke, es ist wieder einmal Zeit für ein richtiges Buch aus Papier, wo ich noch von Hand blättern kann und wo ich auch jeweils meinen Fortschritt abschätzen kann. Auch das bindet mich, aber wenigstens bleibt es beim gleichen Thema.

Ich könnte jetzt noch weiterschreiben, die Seite ist noch nicht ganz voll. Aber ich möchte euch nicht länger an das Editorial binden. Es gibt noch mehr zu lesen in diesem in*form*.

Euer Präsident
Karl Flubacher

Soziale Medien schauen dir nicht in die Augen, sie umarmen dich nicht und interessieren sich auch nicht für dich.

Die Tigermücke hat da wesentlich mehr Interesse an mir.

Titelbild: Impression vom 50. Wartenbergcup
Foto: Christoph Lüdin

Turnen

Wanderung der Aerofit Turngruppe

Zehn Genussvögel machten sich am Samstag, den 15.August, auf ins schöne Graubünden. Im Gruppenwagenseparee der SBB haben sie es sich gemütlich gemacht. Mit Kaffee, Gipfeli und viel Geschnatter wurde die Reisezeit zu einer kurzweiligen Angelegenheit.

In Savognin empfing sie ein kühlerer Wind und der organisierte Gepäckchauffeur. Mit einem Gepäckstück weniger und zusätzlicher Flüssigkeit intus, wurde die Gondel aufgesucht. Je höher sie kamen, desto schöner wurde die Aussicht und angenehmer das Klima.

Die Genusswandervögel konnten nun ihrer Bestimmung zugeführt werden, dem Wandern! Das erste Etappenziel war ein wunderbarer Picknickplatz mit perfekter Aussicht. Mitgebrachtes wurde verzehrt und Tomaten machten die Runde.



Selbst eine Regenwand hat sich gezeigt. Aber, die Fast-Einheimische meinte: „Das kommt auf keinen Fall." – Und so war es auch – Schade! Da der Picknickplatz der höchste Punkt der Wanderung war, ging es für die Vögel von nun an nur noch bergab. Zu Fuss, versteht sich. Kulinarisch dafür nur noch bergauf!

Am Weg zu ihrer Unterkunft, den Berg hinab, gab es schöne Blumen, Häuser und natürlich Kühe. Ein erfrischendes Getränk und ein bisschen Kuchen sind ihnen am Campingplatz begegnet, und da sie recht früh dran waren .... immer rein damit. Der einzige Wermutstropfen, bei all der Schönheit, war auch dort der sichtbare Wassermangel.

Im Haus Tigia wurden alle herzlich empfangen. Das Gepäck war schon da, die Zimmer wurden verteilt und jeder konnte Kraft schöpfen für das kommende 3-Gänge Menü. Mit bündnerisch-österreichischer Kulinarik wurden alle verwöhnt. Da stellte sich hinterher nur die Frage, wie man da noch schlafen sollte. Und während die einen wie Steine ins Bett fielen, bewunderten die anderen die Sterne.

Die Genussvögel stärkten sich am nächsten Morgen, vor dem Abflug, noch einmal. Das Wandern kam dann später. Natürlich, weiter den Berg hinunter. Diesmal vorbei an ausgetrockneten Flussläufen, auf staubigen Wegen und durch schattenspendenen Wald.

Das nächste kulinarische Highlight kam in Sicht. Capuns! Natürlich selbst geschossen, äh, gemacht.

Wer am Anfang noch dachte, das sind aber Vögeli-portionen, der wurde eines besseren belehrt. Es war mehr als genug und super fein. Zum Glück ging es sturzflugmässig bergab.

Man sollte meinen, das war nun genug mit Essen und Trinken. Wahrscheinlich hätte es für eine Atlantiküberquerung gereicht..., aber wenn halt so ein Kaffee mit Kuchen dazwischen liegt... Da muss eingekehrt werden! Leider konnten sie nicht lange bleiben, die Genussvögel, da keiner die letzte Etappe verpassen wollte.

Also, Landeanflug auf den Ausgangspunkt der Reise, Savognin. Der Gepäckchauffer war schon wieder zur Stelle. Merci vielmals für diesen Service!

Und wenn ich (die Vogelbeobachterin) schon beim Bedanken bin: Merci, an Sonja und Sandra, für die hervorragende, engagierte Organisation unseres Wochenendes. Es war ein wunderbarer AusFlug, den wir alle sehr genossen.

Und nicht nur das, das Geschnatter, das Gezwitscher, das zusammen „Fliegen", hat uns gestärkt und einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die gemeinsame Zeit war.

Text: und Bild: Ute Wüst

WEINGUT
JAUSLIN

Ihre Muttenzer Winzerfamilie

Urs und Regula Jauslin
Baselstrasse 32
4132 Muttenz
Tel. 061 461 84 35
info@weingutjauslin.ch
www.weingutjauslin.ch

Öffnungszeiten
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

URS BURRI Consulting I Muttenz

. KMU Dienstleistungen
. Immobilienverkauf
. Fahrzeugvermittlung

www.ursburri.ch I kontakt@ursburri.ch
Erfolg bedeutet beidseitige Zufriedenheit

				7				
	4				3	5		
	6	5		1			7	3
1			7	4				
	8	4				6	3	
				6	8			1
4	5			9		8	1	
		8	4			6		
				8				

		5				4	6	
6	3		2	4			5	
9		7		5		2		3
			4		8		9	
	1	9		6		8	4	
	8		9		5			
2		8		9		5		4
	5			2	4		8	9
	9	4				6		

Turnverein

KantonalTurnFest 2028 in Muttenz

Liebe Mitglieder des TV Muttenz,



Wo stehen wir mit den Vorbereitungen des Baselbieter Kantonalturnfestes vom 16. - 18. Juni 2028 in Muttenz?

Ein kleiner Teil des OKs hatte am Sonntagnachmittag, 9. August 2026 einen kleinen ersten Ernstfalleinsatz. Die vier Mitglieder traten als Vertretung des TV Muttenz am Mattenfest der Wasserfahrer zum Schlagruderwettkampf an. Ein Training war dieses Jahr wegen der anderen Wettkämpfe nicht möglich. Darum war die Taktik, den ersten Lauf zum Einfahren ruhig anzugehen und dann im zweiten richtig Gas zu geben.

Leider kam dann kurz nach unserer ersten Fahrt soviel Wind auf, dass der Wettkampf unterbrochen werden musste. Und später konnten nur noch die ausstehenden Boote einen Lauf absolvieren. Das Team des OK KTF BL 2028 wurde immerhin nicht Letztes. Und beim Fest im Juni 2028 haben wir ja auch nur einen Lauf. Dort muss dann die Taktik ohnehin eine andere sein...

Anlässlich der 5. OK-Sitzung anfangs September wurden die verschiedenen Konzepte insbesondere der Wettkampfanlagen, der Infrastruktur, der Gastronomie, der Unterhaltung, der Sicherheit, des Sponsorings und des Personals teilweise emotional diskutiert. Als Ziel wurde formuliert, diese Konzepte jetzt so aufeinander abzustimmen, dass keine grösseren Abweichungen mehr vorhanden sind. Und dieses Layout werden wir dann anlässlich der Delegiertenversammlung des Basellandschaftlichen Turnverbands Ende November in Sissach präsentieren.

Fortsetzung folgt...

Für das OK KTF BL 28 Muttenz

Urs-Martin Koch

Restaurant Burger's Bohrerhof in Allschwil



Familie Markus und Katia Burger-Vénuat mit Sohn Maxime
Merkurstrasse 101 | 4123 Allschwil | Telefon 061 301 99 90
info@bohrerhof.ch | www.bohrerhof.ch

Praxis Muttenz
Physiotherapie &
Sportrehabilitation
Medizinische Trainigstherapie
Christoph Knöri,
Dipl. Physiotherapeut
St. Jakob-Str. 8, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 04 00 / Fax 061 462 04 07

Ihr Ansprechpartner . . .
. . . für alle Bauleistungen
Edmund Jourdan AG
Bauen
Planen
Verwalten
Muttenz
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
E Mail: mail@edm-jourdan.ch
Pratteln

Turnverein

Einladung zur TVM – Schnitzeljagd: Motiviert ins neue Jahr





Frühsportplausch für die ganze Familie - Durchführung bei jedem Wetter - Gratis

Besammlung:	Dorfplatz im Durchgang zur Verwaltung
Startfenster offen:	Sonntag, 10. Januar 2027, 09:30 – 10:00 Uhr
Dauer:	60-90 Minuten

Alle können mitmachen!

Variante Geniesser:
- Distanz: ca. 7 km
- Gemütliche Wanderung, auch für Familien geeignet

Variante Sportlich:
- Distanz: ca. 10 km
- Sportlich über Berg und Tal

Zielort:	Irgendwo mit Frühstück und gemütlichen Zusammensein.
Regeln:	Einfach den aufgespritzten Pfeilen am Boden nachrennen, laufen, wandern. Eine kurze Instruktion gibt's am Start. Die Startfensterzeit ist einzuhalten. Wer 3 Std. nach dem Start nicht im Ziel ist, wird gesucht. Der Anlass ist gratis.
Garderobe:	Ersatzkleider werden vom Start ins Ziel transportiert, wo man nicht duschen, sich aber warm und trocken umziehen kann. Falls gewünscht am Start in einer persönlichen Tasche deponieren.
Rangliste:	Die Rangverkündigung findet am Zielort statt, wenn alle da sind und sich etwas genehmigen konnten.

Also, anstatt sich nochmals umdrehen: **Aufstehen und mitmachen - weitersagen**.

Bis dahin wünschen wir Dir und Deinen Lieben Frohe Weihnachten. Bis im 2027!

Für das Schitzeljagd-Team: Alain Stopnicer

Turnverein

Persönliche Gedanken an Ehrenmitglied Bruno Steiner

Bruno Steiner hat am 28. August 2026 seine letzte «Turnfahrt» angetreten.

Bruno und mich verbinden nicht nur unzählige Erlebnisse aus unserer gemeinsamen Zeit als Jugendriegeleiter und später als technische Leiter. Unvergesslich bleibt das Eidgenössische Turnfest 1978 in Genf: Grossfeldaufführung, 100 Männer aus allen Riegen, barfuss, weisse Hosen, weisses Leibchen. Ein Vereinsauftritt, der in der heutigen Zeit wohl kaum mehr möglich wäre.

Auch nachdem Bruno seine neue Heimat in Südafrika gefunden hatte, blieb er dem Turnen und unserem Verein verbunden. Wenn er in der Schweiz weilte, liess er es sich nicht nehmen, regelmässig Turnstunden zu besuchen und alte Turnkameraden zu treffen.



Doch unsere Verbundenheit ging weit über das Turnen hinaus. Brunos Familie und meine waren über viele Jahre eng miteinander verbunden. Seine leider viel zu früh verstorbene erste Frau Renate war auch Gotte unseres Sohnes Dominic. Tochter Andrea absolvierte ihre KV-Schnupperlehre in einem Betrieb, in dem ich für die Ausbildung der Nachwuchskräfte zuständig war. Später gehörten auch Yvonne und der gemeinsame Sohn Sebastian zu Brunos Familie und damit zu einem wichtigen Teil seines Lebens.

Gemeinsame Ferien, ein Besuch bei Bruno in seiner neuen Heimat Südafrika und vieles mehr stärkten unsere Freundschaft über all die Jahre.

In den letzten Jahren ging es Bruno gesundheitlich leider immer schlechter. Umsorgt von seiner lieben Frau Yvonne, bewahrte er dennoch einen unglaublichen Optimismus und seine Lebensfreude. Gezeichnet von seiner schweren Krankheit ging er noch wenige Tage vor seinem Tod auf Safari. Das war Bruno.

Bruno – ich bin überzeugt, dass nicht nur ich, sondern unzählige andere Menschen Deine Lebensfreude und die Erinnerungen an Dich tief im Herzen behalten werden.

Du warst ein gläubiger Mensch. Deshalb sage ich nicht nur Lebewohl.

Wir werden uns wiedersehen.

Jürg Stocker

Turnen

Herbstwanderung Freitag Fitness

Sonntag 11.10.2026, von Hornussen bzw. Sulz via Sulzerberg, Heuberg nach Laufenburg.

Bei der Ausschreibung Ende September wurde unser jährliches Event als Wanderung durch eine durch den Hitzesommer bedingte Fricktaler Steppenlandschaft angekündigt. Der Regen von Anfang Oktober hatte aber bereits Wirkung gezeigt: die Wiesen waren ordentlich grün, die Wanderschuhe wurden nicht mehr staubig sondern «normal» schmutzig.



Im Wald bei Birristrotthau

Etwas konkreter: der Hauptteil unseres Trüpplis stieg um 10 Uhr morgens in Hornussen aus dem Postauto und wanderte via Wettackerhof, Abzweigung Schinberg nach Sulzerberg. Dort trafen wir um 12 Uhr die in Sulz gestarteten Kollegen zum von Heinz mitgetragenen und offerierten Apéro.

Gemeinsam gings dann weiter zum Mittagessen im Restaurant Rütihof auf dem Heuberg oberhalb von Kaisten, wo wir gegen 13 Uhr ankamen.



Beim wohlverdienten Mittagessen

Die Stimmung war gelöst, Hunger vorhanden und der Gesprächsstoff ging auch beim Warten aufs Essen nicht aus. Als die bestellten Cordon bleus dann serviert wurden, sank der Lärmspiegel und ein Jeder gab sein Bestes, die (wohl eher für Schwerarbeiter berechnete) Portion zu verspeisen.



Cordon bleu Schwerarbeiter-Style

Nach dem Mittagessen gings zuerst retour zum Heuberg und anschliessend gemütlich hinab nach Laufenburg. Nach einer Fahrt mit der S1 erreichten wir gegen 17 Uhr wieder den Startpunkt Bahnhof Muttenz.

Mit dabei waren: Peter, Karl, Urs-Martin mit Lakeland Terrier Easy, Geri, Heinz, René, Bruno, Felix, Werni und 3 mal Thomas (Jäggli, Ruf, Reichenstein).

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Organisator, Wanderleiter und Chronisten Thomas Reichstein für die wiederum perfekte Turnfahrt.

Text: Thomas Reichenstein
Bilder: Urs-Martin Koch und Karl Flubacher

Turnverein

Abschied

Liebe Mitglieder,

in nur 4 Wochen mussten wir von 4 Menschen Abschied nehmen, welche alle mit dem Turnverein verbunden waren.

Am 28. August ist unser Ehrenmitglied Bruno Steiner im Alter von 78 Jahren gestorben. Bruno trat im Jahre 1964 dem Turnverein bei und übernahm in der Folge verschiedene Funktionen. Als Jugileiter, Vize-Oberturner, Oberturner und Technischer Koordinator. Im Jahre 1988 zog er aus beruflichen Gründen nach Südafrika, behielt aber weiterhin den Kontakt zum Turnverein. Wenn er in der Schweiz war, besuchte er gerne auch die Trainings der Freitag Fitnessriege und schätzte die kameradschaftlichen Verbindungen. Ich habe Bruno aus der Ferne und bei einigen Besuchen immer als positiven Turnkameraden erlebt.

Am 1. September ist unser Ehrenmitglied Bernhard Schweizer im Alter von 83 Jahren gestorben. Bernhard trat im Jahre 1968 dem Turnverein bei, er war 1975-1980 Präsident des Turnvereins. Bernhard war ein guter Motivator, vor allem auch für seine damaligen Vorstandskollegen, er hatte stets gute Ideen und konnte für etwas Neues begeistern. Er liebte die Turnerabende und motivierte zum Mitzumachen, meistens mit einer von ihm einstudierten Nummer. Er war lange Zeit regelmässiger Mitturner im «Fritigstrüppli» und freute sich jeweils auf die Turnfahrten. Bernhard war gerne in der Natur, liebte seine Pferde, war Bergsteiger, Marathonläufer. Leider verschlechterte sich sein Gesundheitszustand, woraufhin er ins Pflegeheim «Dahay» in Frenkendorf kam. Er freute sich auf Besuche und zeigte es mit seinem Lachen, besonders wenn man alte Erinnerungen auffrischte. Nach vielen Jahren im Heim ist Bernhard gestorben, sein Lachen klingt nach!

Am 25. September ist Frank «Fränky» Rahm im Alter von nur 55 Jahren gestorben. Fränky war nicht Mitglied in unserem Verein, aber allen bekannt als initiativer und beliebter Hauswart in den Kriegacker-Turnhallen. Er engagierte er sich mit grosser Hingabe für seine Aufgaben und für die Menschen, denen er begegnete. Seine Energie, Hilfsbereitschaft und sein herzliches Wesen werden uns fehlen.

Am 27. September ist unser Ehrenmitglied Franz Näf im Alter von 71 Jahren gestorben. Franz trat im Jahre 1979 dem Turnverein bei. Er spielte und trainierte als Handballer. Als Goalie hat er dabei viele Gegner zur Verzweiflung gebracht. Er war 20 Jahre lang Schiedsrichter und brachte es dort bis zur 1. Liga. Er war in vielen Funktionen im Turnverein, aber auch in anderen Vereinen anzutreffen. Viele Jahre war er Koch beim Eierleset und an weiteren Anlässen im Turnverein und anderswo. Franz ist nach kurzer Krankheit gestorben.

***

Wir werden die Verstorbenen in Erinnerung behalten und dabei auch die Hinterbliebenen nicht vergessen.

Karl Flubacher

Volleyball

50 Jahre Wartenberg-Cup

Der Wartenberg-Cup fand dieses Jahr am Wochenende vom 19. und 20. September statt. Es war die letzte Möglichkeit, sich in Turnierform auf die Saison vorzubereiten, welche für manche Teams bereits begonnen hatte. Im Jubiläumsjahr wurden die Spiele in vier Kategorien ausgetragen:

- Damen 3/4. Liga (12 Teams)
- Herren 3/4. Liga (8 Teams)
- Juniorinnen U20 (4 Teams)
- Juniorinnen U18 (4 Teams)

Ursprünglich war noch eine Mixed-Kategorie geplant, welche aber leider aufgrund zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden konnte.

Unter den angemeldete Teams gab es auch jeweils einen Verein aus Deutschland und aus Frankreich. Auch aus dem Aargau kam ein junges Damen-Team.



Bei den Herren haben sich zwei Plausch-Mannschaften angemeldet. Diese Anmeldungen habe uns sehr gefreut, da so die Teams auch mal gegen andere Vereine spielen können als jeweils in der Meisterschaft.

Der Spielplan gab allen Teams die Möglichkeit, 6 Spiele auf zwei Sätze zu spielen. Dies ermöglichte den Trainer*innen jeweils viel auszuprobieren und allen Spielerinnen viel Spielzeit zu geben.

Den Anfang machten am Samstag die Damen, welche in einem strengen Spielplan von 10:00 Uhr morgens bis ca. 18:00 abends ihre Spiele austrugen.



Leider kamen wir mit dem Spielplan schnell schon etwas in Verzug und wir mussten den Punktestand bei Spielbeginn anpassen, damit wir nicht all zu spät fertig wurden.

Am Abend wurde der Tag gemütlich bei gutem Essen und kalten Getränken vor dem Kriegacker ausgeklungen.

Für das Jubiläumsjahr wurde das Angebot an Essen und Getränken ausgebaut und es gab einen Grill, sowie ein Salatbuffet.

Dieses Angebot wurde von Spieler*innen und auch den Zuschauern rege genutzt.

Am Sonntag wurden dann die Spiele der Herren und der Juniorinnen ausgetragen.



Die Spiele wurden nun von Anfang an bei 5:5 gestartet, so dass es keine grossen Verzögerungen gab. An beiden Tagen gab es viele spannende Spiele und sie waren, abgesehen von kleineren Blessuren, verletzungsfrei.

Besonders erfreulich sind die Resultate für unseren Verein, in allen vier Kategorien belegte ein Team des TV Muttenz den ersten Platz!

Hier die Ranglisten:

Damen

1. TV Muttenz 1
2. TV Arlesheim 2
3. VC Weil am Rhein
4. TV Muttenz 2
5. City Volley Basel 3
6. Club de Volley de Rixheim
7. VBC Allschwil U20
8. BSC Zeigli Aaarau U20
9. FPO Basel
10. City Volley Basel 5
11. KTV Riehen 3
12. TV Muttenz 3

Herren

1. TV Muttenz 1
2. VB Binningen
3. TV Muttenz 2
4. TV St. Johann
5. VBC Allschwil 2
6. FPO Basel
7. Bäumli Volley
8. Eisuru Spikers

Juniorinnen U20

1. TV Muttenz
2. VBC Allschwil B
3. VB Binningen
4. VBC Bubendorf

Juniorinnen U18

1. TV Muttenz
2. VBC Allschwil
3. VBC AllschwilU16
4. VB Binningen

Wir können auf ein gelungenes und tolles Jubiläumsturnier zurückblicken, welches allen Beteiligten viel Sport und Spass gebracht hat.

Besonders bedanken möchte ich mich beim OK-Team, bestehend aus Alain Stopnicer, Samuel Wyss und Lukas Forlin.

Text: Florian Rosebrock
Bilder: Christoph Lüdin



athletics

Muttenzer und Basler Winter-OL 2027

Erlebe die Rütihard einmal anders am Muttenzer und Basler Winter-OL 2027

Am Samstag, 23. Januar 2027 lädt die OLG Basel zusammen mit dem TV Muttenz athletics zum Winter-OL auf der Rütihard ein. Dabei wird das beliebte Naherholungsgebiet zum abwechslungsreichen Laufgelände, das abseits bekannter Wege mit Karte und Kompass erkundet werden kann.

Die angebotenen Strecken reichen von einfachen 2,5 Kilometern für die Jüngsten bis zu anspruchsvollen 8 Kilometern für ambitionierte Läuferinnen und Läufer. Auch OL-Neulinge sind herzlich willkommen: für sie gibt es beim Stadion Margelacker einen Orientierungslauf-Crash-Kurs und einen Schnupper-OL auf dem Schulhaus-Areal auf dem die Handhabung von Karte und Kompass und die Abläufe in einfacher Umgebung gelernt werden können, bevor es dann in den Wald geht. Kompass und Zeitmess-Badge können gratis ausgeliehen werden. In den Offen-Kategorien ist ein Start als Gruppe möglich.



Nach dem Lauf stehen Garderoben mit warmen Duschen zur Verfügung. Zudem können sich die Teilnehmenden bei einem Zielgetränk und einer kleinen Verpflegung stärken und austauschen.

Praktische Infos:

- **Wann?** Samstag, 23. Januar 2027, freies Starten zwischen 11:00 und 13:00 Uhr
- **Wo?** Wettkampfzentrum (WKZ): Stadion Margelacker, Muttenz. Die Anreise mit dem ÖV (Bus 60, Haltestelle Margelacker / Tram 14 Haltestelle Käppeli) oder Velo wird empfohlen. Es sind nur wenige Parkplätze vorhanden.
- **Anmeldung:**
  - **Allgemein:** bis Donnerstag, 21. Januar 2027 unter https://ol-events.ch/races/1061.
  - Mitglieder des TV Muttenz können sich auch per E-Mail direkt bei Patrick Moser <moser.pat@bluewin.ch> anmelden.
  - Aktive Mitglieder von TV Muttenz athletics: Anmeldungen erfolgen vereinsintern.
  - Nachmeldungen am Lauftag sind möglich, solange Karten vorhanden sind.
- **Startgebühren** Kinder und Jugendliche CHF 10.00, Erwachsene CHF 16.00 (inkl. Karte und Zielgetränk). Mitglieder von TV Muttenz athletics starten gratis (Anmeldung erforderlich).
- **OL-Crash-Kurs für Einsteiger:** um 10:30 Uhr bei der Information im WKZ.
- **Schnupper-OL:** ab 10:30 Uhr auf dem Stadion und Schulhaus-Areal. Mit Zeitmessung, ohne Rangliste. Keine Anmeldung erforderlich.
- **Weitere Informationen** ab Mitte November auf https://ol-events.ch/races/1061 oder direkt bei den Laufleitern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Eure Co-Laufleiter

Frank Neumann, OLG Basel
Patrick Moser, TV Muttenz athletics

Text: Frank Neumann, OLG Basel
Bild: Thierry Odermatt, OLG Basel





Turnen

Ausflug SeniorInnen Mittwoch

Gut gelaunt und bestens vorbereitet startet unser kleines Grüppchen unseren Ausflug mit dem Zug. Schliesslich weiss man: Wenn eine Seniorengruppe gemeinsam unterwegs ist, darf der Fahrplan ruhig etwas wichtiger genommen werden als der Wetterbericht!

Mit Zug nach Sissach, Bus bis Rümlingen Dorf und Shuttle-Bus durch das hügelige Baselbiet erreichen wir Bad Ramsach. Dort wartet ein feines Mittagessen inklusive einer wunderschönen Aussicht auf uns. Wir lassen es uns richtig gut gehen und geniessen die gemütliche Runde. Bei angeregten Gesprächen wird viel erzählt, gelacht und natürlich auch das eine oder andere Erlebnis ausgetauscht.



Gut gestärkt geht es weiter, mit Shuttle-Bus bis Läufelfingen und Zug nach Olten.

Bei einem gemütlichen Spaziergang entlang der Aarepromenade über die alte Holzbrücke in die Altstadt können wir die schönen historischen Gebäude und Gassen entdecken. Dabei gilt ganz selbstverständlich: Wir gehen nicht langsam – wir geniessen bewusst! Und wenn zwischendurch die Beine eine kurze Verschnaufpause brauchen, wird diese gerne eingelegt.

Mitten in der Altstadt, gleich neben der Spittelscheune, entdecken wir eine kleine Holztür. Davor stehen ein Besen und eine Laterne – ein Hinweis darauf, was uns dahinter erwartet. Wir klopfen an und betreten das Reich von Metzina Wächter, der Wetterhexe. Im Hexenturm erfahren wir auf ganz besondere Weise viel über die Vergangenheit des Städtchens: in Gedichtform. Erst danach werden wir persönlich begrüsst. Mit kurzweiligen Geschichten, amüsanten Anekdoten und einem Hexentrunk – Metwein – vergeht die kleine Führung wie im Flug.



Nach so viel Kultur und Geschichte ist klar: Jetzt brauchen wir Kaffee! Und natürlich darf das passende Stück Kuchen oder ein feiner Coupe nicht fehlen. Im gemütlichen Hof des Tea-Rooms lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Es wird nochmals fleissig geplaudert, gelacht und über den schönen Tag gesprochen.

Schliesslich machen wir uns zufrieden auf den Heimweg. Im Gepäck haben wir viele schöne Eindrücke, interessante Geschichten und – dank Kaffee und Kuchen – vielleicht auch ein paar Kalorien mehr.

Alles in allem war es ein wunderschöner, abwechslungsreicher Tag in bester Gesellschaft, das Essen fein, die Aussicht herrlich, die Führung interessant und das Wetter ideal. Kurz gesagt: Ein Ausflug ganz nach unserem Geschmack – und den nächsten dürfen wir gerne schon wieder planen!

Text und Bilder: Claudine Stöckli

Turnen

Turnfahrt Fritigstrüppli, 16. - 17.09.2026

„Uffstoh, hüt isch Turnfahrt“ – mit dieser Whatsapp-Nachricht wurden die Teilnehmer der diesjährigen Rundfahrt um 6:16 Uhr in der Früh daran erinnert, dass zwei ereignisreiche Tage bevorstehen und nicht verpasst werden sollten. Deshalb bestiegen 17 Passagiere vollzählig den bereitstehenden Reisebus. Nach der Abfahrt schwiegen sich die beiden Organisatoren immer noch über das genaue Reiseziel aus. Lediglich die Aufforderung, ein paar Euros für die Begleichung persönliche Wünsche bereitzuhalten, lieferte einen ersten Hinweis. Somit erstaunte es niemanden, als der Reisebus nach einer Fahrt entlang des Rheins in Koblenz den Grenzfluss zu Deutschland überquerte und wieder Kurs Richtung Osten nahm. Die erneute Zolldurchfahrt in die Schweiz weckte bei einem Teilnehmer endgültig die Lebensgeister. Lokalradio Baumann lieferte live und ausführlich Kommentare, was do und dete noch in der alten Heimat des Moderators zu sehen wäre. Der Redefluss wurde erst durch eine Kaffeepause in Thayngen gestoppt. Die Weiterfahrt führte uns, teilweise im Stau, entlang des Überlingersees, was uns erlaubte, die weitläufigen Rebberge und Obsthaine in aller Ruhe zu betrachten und zu beraten, ob wir auch in den Genuss der daraus gewonnenen Säfte kommen würden.

Der Chauffeur setzte uns schlussendlich vor dem Zeppelin-Museum bei Friedrichshafen ab. Bei einer Führung durch den Hangar wurde uns durch eine Dame mit Studienabschluss in Physik die beeindruckende Meisterleistung modernster Ingenieurkunst anhand zweier geparkter, aufgeblasener Kolosse mit einer Länge von 75 m, einer max. Breite von 19.5 m und einem Volumen von 8‘425 m^3 eindrücklich nähergebracht. Leider verunmöglichten die aktuellen Wetterbedingungen einen Flugbetrieb, so dass wir die Manövrierfähigkeit mit schwenkbaren Propellermotoren und weitere betriebliche Besonderheiten nicht aus nächster Nähe bewundern konnten. Bei einem leichten Mittagessen im Museumsrestaurant vertieften wir unsere Eindrücke und träumten von einem Rundflug, der in unser Budget passen würde. Zurück in der Stadt Friedrichshafen bezogen wir das Hotel und hatten die Gelegenheit, vor dem nächsten Programmpunkt etwas auszuruhen.



Die ursprünglich vorgesehene Schifffahrt in der Abenddämmerung konnte leider nicht durchgeführt werden, weil das Boot infolge zu niedrigeren Wasserstands nicht losmachen konnte. Für das spontan organisierte Alternativprogramm spazierten wir in die Schlosskirche von Friedrichshafen, deren Decke für die prachtvollen und blütenweissen Stuckarbeiten im Frühbarockstil berühmt ist. Der Organist empfing uns musikalisch auf der mit einem mobilen Spieltisch ausgestatteten Orgel, die über ein breites Klangfarbenspektrum im Surround-Sound-Stil verfügt. Noch grösseres Interesse erregte aber die an die Kirche angegliederte Vinothek der Weinkellerei des Weingutes Herzog von Württemberg, welche die Reisegruppe mit Wohlwollen und Neugier betrat. In Räumlichkeiten mit ebenfalls imponierenden Stuckaturen konnten wir mehrere Weine aus lokalen Gewächsen verkosten und dazu kleine Snacks geniessen. Für die Präsentation hat die Leiterin für uns extra den Beginn ihrer Ferien aufgeschoben. Als Belohnung dafür haben einige Turner die Gelegenheit genutzt, ihren eigenen Bestand an Weinflaschen zu ergänzen.

Nach einem kurzen Fussmarsch im leichten Regen erreichten wir unser Lokal für das Nachtessen, das gemäss Reiseleitung ausdrücklich keine schwäbische Küche anbieten sollte. Im Restaurant Laguna wurden uns zahlreiche köstliche, hausgemachte und traditionelle Tapas aus der spanischen Küche serviert, welche von den beiden Reiseleitern bei einer vorgängigen Rekognoszierung persönlich ausgesucht und vorgekostet

worden sind (was für eine seriöse Vorbereitung!). Wie zu erwarten war, fanden nicht alle Speisen vollen Zuspruch, doch hungrig musste deshalb niemand ins Bett.

Am nächsten Tag führte uns der Bus erneut an den Flughafen, doch diesmal auf die gegenüberliegende Seite - zum Dornier-Museum. Dieses Museum zeigt den pionierhaften Beitrag des Ingenieurs Claude Dornier zur Luft- und Raumfahrt. Anhand von Flugmodellen wurden uns zuerst einige der imposanten Flugzeugtypen vorgestellt, deren erste Ausführungen als sog. Seeflugzeuge in die Luftfahrtgeschichte eingegangen sind. Eindrücklich hörten wir den Erläuterungen des Präsentators zu, insbesondere zur Dornier Do X, einem Verkehrsflugschiff mit Kabinen, die keinen Luxus vermissen lassen, dem damals grössten



Flugzeug der Welt. Heute hat die Firma Dornier auch ein Standbein in der Satelliten- und Raumfahrttechnik gefunden und u.a. Beiträge an die Entwicklung des europäischen Raumlabor «Spacelab» geliefert. In diesem Zusammenhang haben wir auch erfahren, wie heute ausrangierte Satelliten gezielt zum Absturz gebracht werden. Eine minimale Ordnung muss ja sein am Himmel. Zum Abschluss konnten einige Flugobjekte im Aussengelände näher in Augenschein genommen werden. Und da – plötzlich erscheint er am Himmel, der Zeppelin, und fliegt direkt über uns hinweg! So sind wir doch noch auf unsere Rechnung gekommen.

Für das Mittagessen des zweiten Reisetages wurden wir nach Meersburg in die Mittelaltertaverne Drachenfeuer geführt, getreu dem Motto – mal was Neues und seyd gegrüsset. Dieses authentische Erlebnis-Restaurant in einem Haus aus dem Jahre 1584 bietet in grossen Kellergewölben Speis und Trank nach altbekannten Rezepten, vorwiegend in Tongefässen gereicht. Die für unsere Zeit ungewohnten Tonkrüge führten beim Ausschank zu der einen oder anderen Verwechslung, war doch aufgrund des noch vorhandenen Restalkohols des Vortages vorwiegend das frische Mineralwasser gefragt.

Unser nächstes Reiseziel steuerten wir in Unteruhldingen an, das Pfahlbaumuseum. Das älteste archäologische Freilichtmuseum Deutschlands bietet mit 23 rekonstruierten Pfahlbauhäusern aus der Stein- und Bronzezeit auf Stegen über dem Wasser Einblicke in das Leben vor 3‘000 bis 6‘000 Jahren vor unserer Zeit.



Individuell erkundete jeder von uns nach seinen eigenen Interessen die Anlage mit den vielen ausführlichen Text-Tafeln und Live-Präsentationen. Einige Mitglieder der Reisegruppe wählen ein abgekürztes Verfahren und schlugen ihre Pfähle bis zur Abreise vorzeitig in der nahegelegenen Eisdiele ein.

Die Rückfahrt auf derselben Route, inkl. Stau, verlief etwas ruhiger als auf der Hinfahrt. Lediglich in Schaffhausen schaltete der Chauffeur eine Zusatzrunde ein, sodass wir nicht zu früh, sondern zur vorgegebenen Zeit wieder in Muttenz eintrafen.

Unter der neuen Leitung des Fritigstrüppli, René Schmid, haben die beiden Organisatoren, Kurt Tschudin und Dieter Strub, uns wieder einen unvergesslichen Ausflug zusammengestellt, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Die Teilnehmer bedanken sich mit grossem Applaus und freuen sich schon auf den nächsten Anlass, für dessen Organisation bereits eine Zusage vorliegt, was bei den hohen Ansprüchen und den zunehmend altersbedingten Einschränkungen nicht selbstverständlich ist! Danggschön vylmool!

Text und Bilder: Peter Tschudin

Wir haben unsere Türe am 10. Oktober 2026 für immer geschlossen.

Mit schwerem Herzen haben wir nach 10 Jahren Selbstständigkeit unseren Betrieb geschlossen – 6 Jahre an der Hauptstrasse 2 und vorher 4 Jahre ohne Ladenlokal.

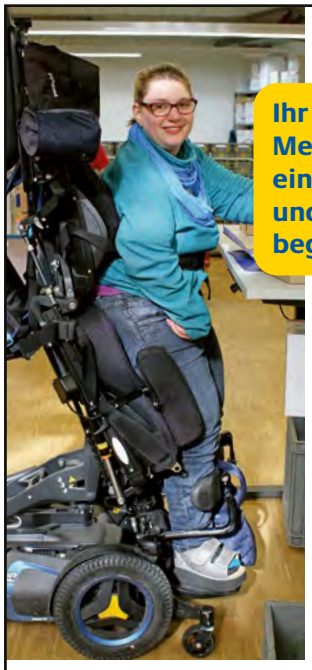
Die stetig steigenden Kosten der letzten Jahre haben diesen Schritt leider unausweichlich gemacht. Unsere ganze Branche steht aktuell unter grossem Druck und es schmerzt sehr, zu sehen, dass immer mehr kleine Betriebe aufgeben müssen, obwohl sie mit so viel Liebe und Hingabe geführt werden.

Wir bedanken uns für eure Treue, eure lieben Worte und dafür, dass ihr uns all die Jahre begleitet habt.

Eure Confiserie Flubacher, Seraina & Dominic Flubacher mit Team



CONFISERIE Flubacher MUTTENZ



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 130 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

WBZ
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77

Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0



RAPHAEL BURRI GMBH
KUNDENMAURER

Das flexible regionale Baugeschäft

Raphael Burri GmbH
Kundenmaurer
Brühlweg 85
CH-4132 Muttenz

Mobil +41 78 919 26 00
r.burri@kundenmaurer-muttenz.ch
www.kundenmaurer-muttenz.ch



FINAS Broker AG
Hauptstrasse 56
4132 Muttenz
Telefon +41 (61) 465 74 20
info@finas.ch
www.finas.ch



finas
versichern | vorsorgen



RESTAURANT ALESSIA

Adresse:
Restaurant Alessia
Kriegackerstrasse 100
4132 Muttenz

Telefon: 061 462 40 40

E-Mail: info@restaurantalessia.ch

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09:00-24:00 Uhr
Samstag 17:00-24:00 Uhr
Sonntag 10:00-22:00 Uhr

Warme Küche
während den Öffnungszeiten
12:00-14:00 / 17:00-22:00 Uhr



Unser Restaurant führt eine gutbürgerliche Schweizer Küche, verfeinert mit Italienischen Spezialitäten wie Pizza und Lasagne. Seit 2014 sind wir in Muttenz im Gebäude der Rennbahn-Klinik.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für Anlässe verschiedenster Art. Wir unterstützen sie gerne bei der Organisation einer privaten Feier, einem Apéro riche, einem gemütlichen Umtrunk, einem Geschäftsessen, einem Vereinsanlass oder was immer Sie mit einem Essen in einem sympathischen Rahmen feiern möchten.









Geselligkeitskommission

Altjahreshock 2026

An alle Männer des TV Muttenz

Freitag, 20. November 2026, um 18:30 Uhr im Saal Freidorf 151, Muttenz

Einmal mehr laden wir alle Männer vom TV Muttenz zum traditionellen Altjahreshock ein.

Wir lassen das vergangene Vereinsjahr in kameradschaftlichem und geselligem Austausch ausklingen.
Auch dieses Jahr wird kulinarisch nichts fehlen!

Der Anlass findet im **Festsaal des Genossenschaftshauses der Siedlung Freidorf** statt.
Der Ort ist bequem zu erreichen, am besten zu Fuss, per Velo oder per ÖV.

Wenn nötig sind Parkplätze rund ums Freidorf vorhanden, jedoch **nicht** im Freidorf-Inneren.

Wir freuen uns sehr auf ein zahlreiches Erscheinen.

Anmeldung: bis 16. November 2026 (**die Anmeldung ist verbindlich**)

Kostenbeitrag: Fr. 10.- pro Person

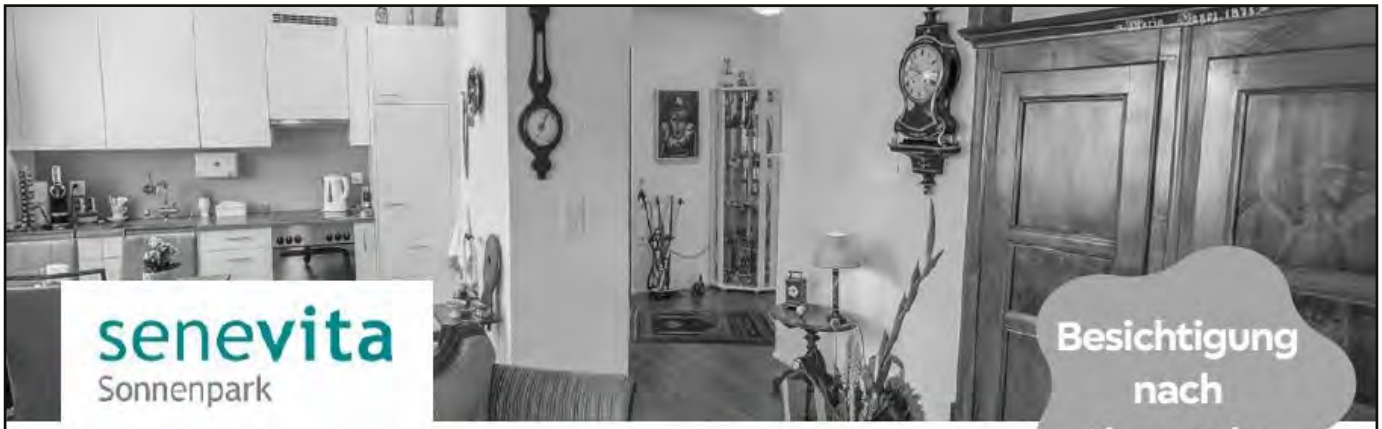
Organisation: Geselligkeitskommission des TV Muttenz

Anmeldung zum Altjahreshock 2026

Name: ..... Vorname: .....

Einsenden an: Markus Dörig, Freidorf 115, 4132 Muttenz,
per WhatsApp an Tel. 079 215 78 82 oder per E-Mail an ma.doerig@bluewin.ch





senevita
Sonnenpark

Besichtigung nach Absprache

Betreutes Wohnen & Pflege

Selbstbestimmt - Individuell - sicher

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch





PISCO

Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern Muttenz, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienische Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten: Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 14:30 17:00 - 24:00 Uhr
Sa / So 16:00 - 24:00 Uhr

Adresse: Jakob Eglin-Strasse 3
4132 Muttenz

Telefon: 061 461 70 07
Mail: info@pisco-muttenz.ch





Restaurant Pizzeria freidorf

Das Restaurant Pizzeria Freidorf in Muttenz mit seiner gemütlichen Terrasse bietet täglich wechselnde saisonale Menüs und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizzas und Gerichte à la carte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsanlässen oder Familienfesten, im «Freidorf» wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten:	Mo - Fr	09:00 Uhr - 23:30 Uhr	Adresse:	St. Jakobstrasse 153 4132 Muttenz
	Sa	10:00 Uhr - 23:30 Uhr		
	So	geschlossen	Telefon:	061 312 75 00

Bitte beachtet die Inserate und berücksichtigt beim nächsten Einkauf den einen oder anderen unserer Inserenten!
Vielen Dank!

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmattstr. 8 4132 Muttenz
T: 061 461 14 34
info@woehrle-parkett.ch
www.woehrle-parkett.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Jahresprogramm

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttenz.ch und in den Abteilungen zu finden.

Gesamtverein			
Datum		Anlass	Organisator
Fr	20. November 2026	Altjahreshock	GK (Markus Dörig)
Sa	21. November 2026	Delegiertenversammlung BLTV	BLTV
So	10. Januar 2027	Schnitzeljagd	Alain Stopnicer
Mi	24. März 2027	Jassturnier	GK (Geri Giger)
Di-Fr	30. März - 2. April 2027	Eiereinzug	OKEi
Fr	2. April 2027	Eierdätsch Ehrenmitglieder	Präsident TVM
So	4. April 2027	Eierleset	OKEi
Fr	9. April 2027	Eierbüffet Frauen	GK (Maya Angst)
Mi	21. April 2027	Volleyball-Mixed-Plauschturnier	GK (Geri Giger)
Mi	2. Juni 2027	5. Abteilungsversammlung Turnen	Urs-Martin Koch
Mi	2. Juni 2027	149. Generalversammlung Turnverein	Karl Flubacher

Abteilungen TVM	Links
athletics	https://www.tvmuttenzathletics.ch
Basketball	https://tvmuttenz.basketball
Handball	https://www.tvmuttenz.ch/handball
Turnen	https://www.tvmuttenz.ch/turnen
Volleyball	https://www.tvmuttenz.ch/volleyball

Impressum

Herausgeber: Turnverein Muttenz

Vereinsadresse: Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttenz, Bachmattweg 4, 4132 Muttenz

Redaktion: Rolf Neidhart
Im Sprung 14, 4132 Muttenz
Telefon: 079 530 66 95
E-Mail: inform@tvmuttenz.ch

Inserate: Rolf Neidhart
Im Sprung 14, 4132 Muttenz
Telefon: 079 530 66 95
E-Mail: inform@tvmuttenz.ch

Inseratepreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 690.–
1/2 Seite A4: CHF 350.–
1/4 Seite A4: CHF 225.–
1/10 Seite A4: CHF 120.–

Internetlinks, Farbdruck und Sonderformate nach Absprache

Redaktionsschluss in*form* 01/2027: 15. Januar 2027

in*form* erscheint 4 mal pro Jahr

Auflage 1‘050 Exemplare (Print und E-Mail)

Druck WBZ
Aumattstrasse 71, 4153 Reinach
Telefon: 061 717 71 17
E-Mail: gsz@wbz.ch

Beiträge Bitte in elektronischer Form per E-Mail an die Redaktion, Bilder möglichst als jpg/jpeg.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2027	15. Januar 2027	10. Februar 2027
02/2027	15. April 2027	10. Mai 2027
03/2027	15. Juli 2027	10. August 2027
04/2027	15. Oktober 2027	10. November 2027

Das inform steht im Internet unter https://www.tvmuttenz.ch/tv/inform.php zum Download im pdf-Format bereit.

Das inform wird allen Mitgliedern per Post und/oder e-Mail zugestellt.

Vorstände / Ansprechpersonen / Informationen

Vereinsvorstand	Name	Adresse	Ort	E-Mail	Telefon
Präsident	Karl Flubacher	Bachmattweg 4	4132 Muttenz	praesident@tvmuttenz.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner	In der Dorfmatt 1	4132 Muttenz	rita.m57@outlook.com	079 125 06 72
Kassier	Tobias Morgenthaler	Ausmattstrasse 4	4132 Muttenz	kasse@tvmuttenz.ch	076 585 89 49
Protokollführer	Axel Mannigel	Hauptstrasse 55	4132 Muttenz	mannigel@mac.com	076 338 47 80
Redaktor in*form*	Rolf Neidhart	Im Sprung 14	4132 Muttenz	inform@tvmuttenz.ch	079 530 66 95
Webmaster	Markus Bienz	An der hohlen Gasse 4	4058 Basel	webmaster@tvmuttenz.ch	079 437 43 83
Abteilungspräsidien					
athletics (AT)	Marco Stocker	Unter Brieschhalden 8	4132 Muttenz	marco.s.stocker@bluewin.ch	061 461 36 85
Basketball (BB)	Nicolas Dipner	Breitestrasse 12	4132 Muttenz	basketball@tvmuttenz.ch	079 265 12 62
Handball (HB)	vakant				
Turnen (TN)	Urs-Martin Koch	St. Arbogast-Strasse 30	4132 Muttenz	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Volleyball (VB)	Florian Rosebrock	Missionsstrasse 61	4055 Basel	foebs@bluewin.ch	079 227 08 74
Funktionen					
Hallenkordinator	vakant				
Materialverwalter	Roman Bühler	Neue Bahnhofstr. 137	4132 Muttenz		079 776 14 19
Fähnrich	Clemens Barges	Oristalstrasse 43	4410 Liestal	cbarges@bluewin.ch	079 333 58 79
Fähnrich Stv.	vakant				
Revisoren	Urs Scherer Christian Güntensperger				
Turnveteranen-Vereinigung BL	Hans Wermelinger Kurt Schaub Urs Burkhardt	Freidorf 83 Hüslimattstr. 38 Gempengasse 52	4132 Muttenz 4132 Muttenz 4132 Muttenz	h.m.wermelinger@bluewin.ch ku.schaub@muttenznet.ch	061 312 56 86 061 461 65 30
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger	Freidorf 83	4132 Muttenz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

Kommissionen	Jugend (J+S Coaches)	Technik (TK)	Finanzkommission	Geselligkeit
Vorstand			Tobias Morgenthaler	Maya Angst Peter Baumann Therese Brügger Roman Bühler Geri Giger Marianne Menge Marlise Moser Marcel Schödler
athletics	Sandra Stocker-Rudin	vakant	Claudia Müller-Strässler	
Basketball	Johanna Hänger	Johanna Hänger	Michael Rudin	
Handball	Tim Kramer	Dieter Knobel	Flavio Dettwiler	
Turnen	Fabian Lüdi	Vreni Flubacher	Bruno Koller	
Volleyball	Cindy Solèr	Cindy Solèr	Claudia Theiler	

Information	Info-Verantwortliche	Telefon	Webmaster	Mutationsführung
Gesamtverein			Markus Bienz	
athletics (AT)	vakant		Marco Stocker	Manja Perkuhn
Basketball (BB)	vakant		Nicolas Dipner	Nicolas Dipner
Handball (HB)	vakant		vakant	Dieter Knobel
Turnen (TN)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Helene Kaufmann
Volleyball (VB)	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

Jahresbeiträge in CHF	athletics	Basketball	Handball	Turnen	Volleyball
Kinder bis (15 Jahre)	150.- *	150.- *	135.- *	80.- *	150.- * (Kids: 160.-)
Jugendliche (16–19 Jahre)	180.- *	180.- *	160.- *	100.- *	180.- *
Aktive	200.- *	250.- *	320.- *	140.- *	280.- *
Gönner	100.-				
Aktive Freimitglieder	70.-				
Passive Freimitglieder	20.-				
Passive	25.-				

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
Das Vereinsjahr beginnt jeweils am 1. Mai und endet am 30. April.
Die Rechnungen werden in der Mitte des Vereinsjahres im November erstellt und verschickt.

* In den Abteilungen können zum Teil noch zusätzliche Lizenz- resp. Wettkampfgebühren erhoben werden.

Bankverbindung

Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein, 4132 Muttenz; IBAN CH50 8080 8003 2833 0515 9

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert. Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttenz.ch oder 079 437 43 83

Rebbauverein Muttenz

Die bekannten Muttenzer Weine

Führungen im Rebberg Degustationen

- Grand Vins Mousseux
- Gutedel (Chasselas)
- Riesling Sylvaner
- Blanc de Noir
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Malbec
- Carminoir
- Maréchal Foch (Biowein)
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: Coop / JENZER Fleisch & Feinkost / VOLG / vom Rebbauer

www.rebbauverein-muttenz.ch

Leben mit Farben

G. Lovato

Malergeschäft

Büro: St. Jakobs-Strasse 49, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 15 15
info@lovatomaler.ch

Werkstatt: Hauptstrasse 63, 4132 Muttenz
Fax 061 461 15 10
www.lovatomaler.ch



REINHARD OTT AG

Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen

Kontaktieren Sie uns unter
T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch

www.ottag.ch

ramseyer
elektro AG

Die Voltprofis

ramseyer-ag.ch

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN
MAGDEN

Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 Muttenz
Tel. & Fax 061 462 17 16



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

NEU!

METZGERHUUS · STADT UND LAND ·

Wölferstrasse 20
Füllinsdorf

Regionales Schlachthuus + Fleischwerkstatt

+ Shop 365 Tage offen 5 - 22 Uhr

nur regionale Produkte von Metzgern & Bauern

Selbstbedienung

freitags + samstags bedient 09 - 12 Uhr

+ Fleischevents

P.P.
CH-4132 Muttenz
Post CH AG

Schlusspunkt

Impressionen vom 50. Wartenberg-Cup

Bilder: Christoph Lüdin







